ERZÄHLEN

* Fokussiert werden die Kompetenzen des mündlichen Nacherzählens sowie Erzählens einer „Modernen Sage“.
* Zeitbedarf:   
  Je nach Klassengrösse: 3 bis 5 Lektionen / 10 Min. pro Schülerin / Schüler  
  Aufgabenstellung und Vorbereitung: 10 Min. (individuell)  
  Sprechen: 2 Min. (individuell)

Hinweise zur Durchführung, Erläuterungen zur Aufgabe

Die Schülerinnen / Schüler erhalten eine Vorbereitungszeit von **10 Min**. Unmittelbar danach wird der vorbereitete und möglichst auch geübte Sprechtext in einem zeitlichen Rahmen von **2 Min**. realisiert.

\*\*\*\*

Da beim Sprechen die Durchführung von Beurteilungsaufgaben hinsichtlich der Organisation grundsätzlich aufwändig ist, wird unten ein **Vorschlag**, wie die Aufgabe durchgeführt werden könnte, detailliert beschrieben.

**Vorgeschlagenes Vorgehen:** Die Schülerinnen und Schüler werden im Detail über die Aufgabe und das organisatorische Vorgehen informiert.

Danach setzen sie sich in einem Raum (etwa im Klassenzimmer) mit einer aktuellen Arbeit auseinander. Zur richtigen Zeit gehen sie in den Raum, in dem die Vorbereitung stattfindet, und erhalten den Auftrag in schriftlicher Form auf einem Blatt, auf dem sie sich auch Notizen machen können. Danach gehen sie erneut zur richtigen Zeit in den Raum, in dem sie einerseits die Erzählung realisieren – ohne auf die Notizen zurückzugreifen – und andererseits die Lehrperson die der Aufgabe entsprechende Rolle als Zuhörerin / Zuhörer einnimmt sowie das Sprechen der Schülerinnen / Schüler beurteilt. Schliesslich kehren die Lernenden in den ersten Raum zurück, um sich wieder der Arbeit zuzuwenden, mit der sie sich beschäftigen.

Lösung / Korrekturanleitung / Beurteilung

Es können **8 Punkte** erworben werden.

Bei der Beurteilung steht der Inhalt der Erzählung im Vordergrund:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Inhalt:  Relevanz; logischer  Zusammenhang | Form:  Textmuster und Aufbau;  Bezug zu den Hörenden | Sprache:  Sprachliche Gestaltung;  sprachliche Korrektheit |
| Niveau | Der vorhandene **Anfang der Geschichte** wird in den wesentlichen Zügen wiedergegeben. Die **Frage der Pfütze** ist in sich stimmig geklärt. Die erfundene **Fortsetzung** weist eine adäquate Länge auf (keine Abschweifungen) und lässt sich als plausible Weiter­führung der Geschichte auffassen. Sie führt zu  einem **Ende**, mit dem die Erzählung insgesamt ab­gerundet wird. | Der Sprechtext folgt dem **Textmuster** ‚Erzählung‘: Handlungen und Ereignisse werden geschildert, die in eine zeitlich und logisch nachvollziehbare Abfolge gebracht sind. Dies wird auf eine Art und Weise realisiert, dass es zur Textsorte „Moderne Sage“ passt. **Der Bezug zur Hörerin / zum Hörer** wird aufgebaut und stets aufrechterhalten (Formulierung des Anliegens; Blickkontakt; Anreden). | Die Erzählung weist eine adäquat **sprachliche Ge­staltung** auf: Sie hat eine gewisse Spannung, und es kommen Wörter und Wendungen vor, die zum Inhalt der Geschichte passen. Das **Sprechen** ist flüssig und findet in einer angenehmen Lautstärke statt. Von der Aussprache und der Grammatik her ist das Sprechen der Stufe angemessen **korrekt**. |
|  | * Anfang der Geschichte * Frage der Pfütze * Erfundene Fortsetzung * Ende der Geschichte | * Textmuster ‚Erzählung‘ (und Textsorte „Moderne Sage“) * Bezug zur Hörerin / zum Hörer | * Sprachliche Gestaltung * Sprechen * Korrektheit |
| erfüllt | * 4 Punkte | * 2 Punkte | * 2 Punkte |
|  | * 3 Punkte | * 1½ Punkte | * 1½ Punkte |
| teilweise erfüllt | * 2 Punkte | * 1 Punkt | * 1 Punkt |
|  | * 1 Punkt | * ½ Punkt | * ½ Punkt |
| nicht erfüllt | * 0 Punkte | * 0 Punkte | * 0 Punkte |
|  |  |  | Total …... von 8 Punkten |